

II- 2195 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1215J

1987 -11- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten SCHEUCHER

und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft
zum Schutz des Waldes in der Industrieregion Voitsberg-Köflach.

Immer wieder wird in verschiedenen Presseberichten darauf hingewiesen, daß die Wälder rund um das industrielle Kerngebiet der Region Voitsberg-Köflach arg geschädigt sind.

Kürzlich wurden Zahlen veröffentlicht, die zum einen die wirtschaftliche Bedeutung und zum anderen die Schädigung des Waldes im Bezirk Voitsberg aufzeigen.

Der Bezirk weist eine Waldfläche von 43.000 ha auf. Bei ausgeglichenen Altersklassen im Waldbestand bringt der jährliche Holzzuwachs bei 10 ha rechnerisch ca. 30.000 S an Wertzuwachs. Der Holzvorrat im Bauernwald (33.000 ha) beträgt 7 Millionen Festmeter (Wert ca. 4,2 Milliarden Schilling!), der laufende Zuwachs ca. 180.000 Erntefestmeter (Wert ca. 108 Millionen S). Der tatsächliche Einschlag beträgt zwischen 120.000 bis 140.000 Festmeter (Wert ca. 72 bis 84 Millionen S) pro Jahr. Daraus kann man ermessen, welche wirtschaftliche Bedeutung der Wald hat. Nach Untersuchungen der Landwirtschaftskammer ist dieser Wirtschaftszweig aber immer mehr gefährdet. Über 2.000 ha Wald sollen im Bezirk Voitsberg bereits stark und 10.000 ha deutlich geschädigt sein.

Der Rest soll Symptome einer Schädigung zeigen. Der natürliche Holzzuwachs wird immer geringer. Besonders betroffen sollen die Prallhänge rund um das industrielle Kerngebiet des Bezirkes bis in eine Höhe von 900 Metern, der Obergrenze der Inversionsschicht, sein. Darüber soll die Situation nur geringfügig besser sein.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

1. Was unternehmen bzw. welche Maßnahmen setzen Sie gegen das Waldsterben im Bezirk Voitsberg?

2. Werden die Maßnahmen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft im Kampf gegen das Waldsterben mit dem Land Steiermark nicht akkordiert, da der dortige Umweltlandesrat wenig realistische Chancen zur Eindämmung des Waldsterbens sieht?
3. Wie hat sich der Gesundheitszustand des Waldes im Bezirk Voitsberg seit dem Jahre 1984 entwickelt?
4. Wie sieht der durchschnittliche Gesundheitszustand der einzelnen Baumarten im Bezirk Voitsberg aus?
5. Wie sieht aufgrund der Ergebnisse der Waldzustandsinventur, in Hektar und in Prozenten ausgedrückt, die Schädigung des Waldes im Bezirk Voitsberg aus?
6. Liegt die Schädigung des Waldes im Bezirk Voitsberg über oder unter dem österreichischen Durchschnitt bzw. welchen Rang nimmt der Bezirk Voitsberg bundesweit ein?
7. Wie groß ist, in Prozenten ausgedrückt, die durch Schwefelimmissionen beeinträchtigte Waldfäche im Bezirk Voitsberg und wie hat sich diese Beeinträchtigung seit dem Jahre 1984 entwickelt?
8. Wie groß ist, in Prozenten ausgedrückt, die durch Stickoxyde beeinträchtigte Waldfäche im Bezirk Voitsberg und wie hat sich diese Beeinträchtigung seit dem Jahre 1984 entwickelt?
9. Haben grenzüberschreitende Immissionen Auswirkungen auf den Wald im Bezirk Voitsberg?
10. Welchen Beitrag leisten die Besitzer von Grund und Boden (Landwirte) im Bezirk Voitsberg selbst zum Schutz des Waldes?